KROATISCHE KATHOLISCHE GEMEINDE
SV. LEOPOLD BOGDAN MANDIĆ ROTTWEIL

Hrvatska katolička zajednica „Sveti Leopold Bogdan Mandić“ Rottweil

U našoj zajednici „Sveti Leopold Bogdan Mandić“ Rottweil održani su kao i u cijeloj biskupiji izbori za Pastoralno vijeće 21.i 22.03.2020. Budući je u to vrijeme već nastupila korona kriza, izbori su održani samo pismenim putem. Od deset kandidata izabrali smo 6 vijećnika, a ostalih četvero su pridruženi članovi Pastoralnog vijeća.

Drugi važan događaj za našu zajednicu je bio 04. listopada 2020. oproštaj od dosadašnjeg župnika vlč. Luke Lucića (nakon skoro 35 godina djelovanja u našoj župnoj zajednici) i uvođenje u službu novog župnika vlč. Josipa Jelića . sv. Misa je bila u crkvi Auferstehung-Christi-Kirche u Rottweilu, i budući smo uvjetovani Covid-19 krizom, samo ograničeni broj vjernika koji su se prije prijavili mogao je nazočiti sv. Misi, koju je predvodio vlč. Luka Lucić u koncelebraciji u kojoj je bio novi župnik vlč. Josip Jelić, dekan Albrecht Zepf, domaći župnik Timo Weber, hrvatski delegat za inozemnu pastvu u Njemačkoj vlč. Ivica Komadina, župnik za Poljake Wieslaw Soja i za Talijane don Stan. Iz biskupije je bio nazočan Pastoralni referent gospodin Uli Reif koji je referent za strane svećenike u biskupiji.

Svima Vama želimo čestit Božić i sretnu novu 2021. godinu, Vaši vlč. Josip Jelić, župnik i Mladen Lucić, župni referent

Foto: Berthold Hildebrand

Nach fast 35 Jahren wurde Luka Lucić als Pfarrer der kroatischen Gemeinde Sv. Leopold B. Mandić Rottweil verabschiedet. Das geplante Gemeindefest war aufgrund der coronabedingten Einschränkungen nicht möglich, ein feierlicher Gottesdienst in der Auferstehung-Christi-Kirche konnte aber mit Pfr. L. Lucić, Pfr. J.Jelić (Nachfolger), Dekan A. Zepf, Pfr. T. Weber, Delegat I. Komadina, Pfr. W. Soja und Pfr. Don Stan William gefeiert werden.

BEMERKENSWERT

In seinem Schlusswort fasst Pfr. Lucić zusammen, was ihn in diesen Tagen besonders bewegte:„Ich gehe von Euch weg, werde Euch aber im Herzen bewahren.“

Sonntagsgottesdienste

18.00 Uhr samstags, Vorabendmesse im Heilig-Kreuz-Münster

POLNISCHE KATHOLISCHE GEMEINDE
MATKI BOŻEJ RÓŻAŃCOWEJ

Wir stellen uns vor – die wichtigsten Fakten kurz zusammengefasst

Die Polnische Kath. Gemeinde Matka Boża Różańcowa Rottweil (Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz) wurde zum 1. Januar 2013 gegründet. Sie umfasst die fünf Dekanate Balingen, Calw, Freudenstadt, Rottweil und Tuttlingen-Spaichingen. In jedem Dekanat haben wir einen festen Gottesdienstort, wo regelmäßig Gottesdienste in polnischer Sprache

stattfinden. Hier in Rottweil war es zunächst die Kapellenkirche und seit über vier Jahren ist es nun die Auferstehung-Christi-Kirche, wo wir an jedem Mittwoch und Sonntag zusammenkommen, um die heilige Messe in unserer Muttersprache zu feiern. An jedem dritten Freitag im Monat besteht die Gelegenheit zur Eucharistischen Anbetung.

So wie die Zahl der Gemeindemitglieder gewachsen ist (im Gründungsjahr 2013 waren es 1.200, wohingegen wir jetzt über 8.500 Mitglieder zählen), so ist auch unser “Team” gewachsen: Wiesław Soja ist von Beginn an in der Gemeinde tätig und wird seit Mai letzten Jahres von unserem Pfarrvikar Paweł Spólny sowie zwei Pfarramtssekretärinnen unterstützt.

Die polnische Gemeinde, die Gottesdienste in der Muttersprache – das ist ein Stück alte Heimat und Halt in der „neuen Heimat“. Und doch wird auch ein großes Augenmerk auf das „Miteinander“ gelegt: mit großer Freude kommen wir zu Anlässen wie Fronleichnam oder gemeinsamen Gottesdiensten mit den Gemeinden der Seelsorgeeinheit zusammen.

Polska Parafia Matki Bożej Różańcowej Rottweil to wspólnota, życie sakramentalne oraz modlitwa w języku ojczystym – mamy tę możliwość na Mszy świętej w każdą niedzielę i środę, czy też na tradycyjnej pasterce w języku polskim.

BEMERKENSWERT

So, wie es auch in Polen Tradition ist, feiern wir die Christmette an Heiligabend um Mitternacht. Das ist ein ganz besonderes Erlebnis!

Sonntagsgottesdienste

9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Auferstehung-Christi-Kirche

ITALIENISCHE KATHOLISCHE GEMEINDE
SACRO CUORE DI GESÙ

Die Geburt einer Mission

Am 28.09.1961 wurde Bischof Carl Josef Leiprecht mittgeteilt, dass er die Italienische Missionen in Ludwigsburg und Rottweil errichten durfte. Der Priester Don Battista Mutti bekam die Aufgabe der Seelsorge. Sein Sitz war im 5. Stock des Gebäudes der Kreissparkasse in Rottweil. Die Mission erstreckte sich in einem Gebiet von 125 km Durchmesser. Die pastoralen Aktivitäten wurden von Freizeitveranstaltungen und Sozialbetreuung unterschiedlicher Art begleitet.

Heute hat unsere Gemeinde den Namen „Sacro Cuore di Gesù“ und wird am 28.09.2021 ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Im Laufe des kommenden Jahres werden wir die Gemeinde zu den geplanten Feierlichkeiten rechtzeitig informieren.

An Ostern feiern wir zusammen mit der Gemeinde Auferstehung Christi die Osternacht und anschließend wird ein Riesen-Osterei verlost. Selbstgemachte Arancini oder Pizza gibt es am Gemeindefest Auferstehung Christi oder an unserer „Italiener-Fasnet“. Familien und Kinder sind herzlich willkommen.

Musikalisch werden unsere Gottesdienste vom italienischen Chor begleitet.

Carissimi anche quest’anno Gesù bambino nasce per noi, in questo periodo difficile ancora più che mai ci stà accanto. Possa Gesù bambino trovare posto nel nostro cuore.

Noi del consiglio pastorale, insieme a Padre Stan e Maria Angela, vi auguriamo un buon Natale in serenità e salute.

Avviso importante

Per poter accedere alle liturgie di Natale (24.12. ore 16 e 25.12. ore 11) bisogna assolutamente iscriversi.

Coloro che non si iscriveranno non potranno partecipare alla Santa messa.

Per la festa di carnevale vi informeremo via Facebook: Sacro Cuore di Gesù, Rottweil

Corsi di matrimonio e cresima rivolgersi a Maria Angela.

BEMERKENSWERT

Gewählte Vorsitzende: Romina Karolewski
Stellvertretender gewählter Vorsitzender: Adriano Luceri

Sonntagsgottesdienste

11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapellenkirche

SEELSORGEEINHEIT ROTTWEIL - HAUSEN - NEUKIRCH

Verabschiedung und Neuanfang

Schweren Herzens mussten wir uns im Oktober von Pfarrer Luka Lucic verabschieden. Viele Jahre wirkte der geschätzte Seelsorger in der kroatischen Gemeinde und in unserer Seelsorgeeinheit. Wir danken ihm herzlich für sein Wirken bei uns und wünschen ihm für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Als neuen Pfarrer der kroatischen Gemeinde dürfen wir Pfarrer Josip Jelic willkommen heißen. Wir wünschen ihm ein gutes Ankommen hier bei uns in Rottweil und Gottes Segen für seinen priesterlichen Dienst.

Foto: Berthold Hildebrand

Pfarrer Florian Störzer

wird für weitere drei Jahre in unserer Seelsorgeeinheit bleiben. In dieser Zeit wird er weiter an seiner Dissertation arbeiten und in unseren Gemeinden seinen Dienst tun. Wir freuen uns über die Entscheidung des Bischofs und wünschen Pfarrer Störzer alles Gute für seine Zeit bei uns.

Foto: Veronika Haggeloch

Neue Kirchenmusikerin in der Seelsorgeeinheit

Am Pfingstfest von Heilig Kreuz durften wir die neue Kirchenmusikerin und Regionalkantorin Lisa Hummel willkommen heißen. Sie leitet den Münsterchor und die Mädchenkantorei, ist Organistin im Münster und Ansprechpartnerin bei kirchenmusikalischen Fragen. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Foto: Berthold Hildebrand

Praktikanten in unserer Seelsorgeeinheit

Am 1. September begann Igor Begic ein einjähriges Gemeindepraktikum in unserer Seelsorgeeinheit, das zu seiner Ausbildung als Gemeindereferent gehört. Ebenso begann am 1. September Elias Mink sein FSJ-Praktikum. Wir wünschen beiden gute Erfahrungen und Begegnungen in unseren Gemeinden.

Wohnviertelapostolat

Das Wohnviertelapostolat hatte während der Coronazeit die zusätzliche Aufgabe einen Oster- und Pfingstbrief den Gemeindemitgliedern zuzustellen. Gerade in dieser besonderen Zeit, in der auch noch keine Gottesdienste stattfanden, war es dem Pastoralteam wichtig die Gemeindemitglieder auf diesem Weg zu erreichen.

Um die Senioren und die Wohnviertelbetreuer*innen zu schützen, wurden von April bis September keine Geburtstagsbesuche bei den Senioren gemacht. Die Geburtstagsbriefe wurden per Post zugestellt bzw. von unserem FSJ-Praktikanten ausgetragen. Seit Oktober werden die Geburtstagsbriefe mit Präsent von den Wohnviertelbetreuer*innen an der Haustür übergeben, jedoch ohne Besuch in der Wohnung.

An dieser Stelle sei den Mitgliedern im Wohnviertelapostolat ein herzliches Dankeschön für diesen wichtigen Dienst gesagt.

Hinweise zu den Gottesdiensten in Zeiten der Corona-Pandemie

Corona ist seit dem Frühjahr das beherrschende Thema an allen Orten. Auch bei uns in der Kirche hat dieses Virus vieles verändert. Wir wissen, dass viele Gemeindemitglieder ihre Schwierigkeiten mit den Veränderungen und Einschränkungen haben. Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit und dem sprunghaften Anstieg von Corona-Infizierten mussten weitere Maßnahmen ergriffen werden, die uns allen weh tun und viel Geduld und Disziplin abverlangen.

Wir bitten Sie: Halten Sie sich an die Hygieneschutzkonzepte, die wir für jede Kirche erstellt haben. Nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Gottesdienstbesucher und auch auf sich. Folgen Sie bitte den Hinweisen der Ordner, die Sie am Eingang der Kirche empfangen. Nur wenn wir zusammenhalten, können wir diese Zeit gut und sicher meistern!

Anmeldungen zu den Gottesdiensten

Unsere Kirchen fassen aufgrund der Abstandsregelung viel weniger Menschen als sonst. Es kann daher vorkommen, dass nicht alle, die vor der Kirchentüre stehen, auch hereingelassen werden können. Die Ordner an den Eingängen haben dann die Pflicht, dies mitzuteilen. Das ist für alle Beteiligte eine unangenehme Situation! Bewahren Sie dann bitte Ruhe und haben Sie Verständnis dafür! Wir haben unser Gottesdienstangebot an den Weihnachtstagen vergrößert, um möglichst vielen einen Gottesdienst im Freien oder in der Kirche zu ermöglichen. Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste, die in den Kirchen stattfinden, bis spätestens Freitag, 18. Dezember auf dem jeweiligen Pfarramt an! Nur wer angemeldet ist, kann sicher sein, dass für ihn/sie ein Platz reserviert ist. Für Gottesdienste im Freien brauchen Sie sich nicht anzumelden.

Übrigens: Diese Listen werden nach 4 Wochen datenschutzkonform entsorgt!

Ordnerdienste

Dieser Dienst ist unverzichtbar! Wenn wir nicht genügend Ordner finden, müssen Gottesdienste ausfallen. Alle Gemeinden sind auf weitere Ehrenamtliche angewiesen, die hier mitmachen. Bitte melden Sie sich auf dem jeweiligen Pfarramt! Ein herzliches Dankeschön allen, die sich dieser wichtigen Sache bereits widmen und so gewährleisten, dass Gottesdienste gefeiert werden können! Dieser Dienst kommt allen zugute!

Gottesdienste über Weihnachten

Eigentlich sollte in diesem „Kirchablättle“ eine Gottesdienstübersicht über die Feiertage abgedruckt sein. Aufgrund der jetzigen Lage, in der man nie genau sagen kann, was in zwei Wochen noch stattfinden kann und was nicht, haben wir uns entschlossen, die Gottesdienste an dieser Stelle nicht zu veröffentlichen. Dazu kommt, dass diese Ausgabe bereits Anfang November in Druck gehen musste. Wir geben die aktuellen Informationen an die Presse weiter. Natürlich finden Sie die Gottesdienste auch auf unserer Homepage und an den Aushängen und Schriftständen unserer Kirchen.

Gottesdienstideen für daheim

An den Schriftständen unserer Kirchen haben wir Material mit Ideen und Vorschlägen ausgelegt, wie Sie Weihnachten zuhause gestalten und feiern können. Bitte nehmen Sie dieses Material gerne mit. Auch im Gotteslob finden Sie zwei Andachten (Nr. 26 und Nr. 921) für die Weihnachtstage daheim.

Die Weihnachtsgottesdienste finden Sie in der Tagespresse, auf unserer Homepage und an den Schriftständen und Schaukästen unserer Kirchen.

Sternsingen – aber sicher! – SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN – „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+21

Es wird eine Herausforderung sein, der sich Kinder und Jugendliche stellen wollen, wenn sie als König*innen losziehen und ihre Sternsingeraktion – je nach Möglichkeiten – durchführen wollen. Sternsinger sind ein Segen … lassen Sie sich überraschen, wie der Segen der Krippe zu Ihnen nachhause kommt. Wir freuen uns, wenn viele mitmachen – als Sternsinger*innen und Begleiter*innen – und freuen uns, wenn viele Gemeindeglieder ihre Herzenstüren aufmachen und die größte Sozialaktion weltweit unterstützen.

Absage „Mitarbeiterfest“ und „Mitarbeiterfest der Jugend“

Wir sind froh und dankbar, dass sich viele Gemeindemitglieder in unseren Gemeinden ehrenamtlich einbringen. Dieses Engagement macht unsere Kirche lebendig, vielfältig und bunt. In den letzten Jahren wurden die Ehrenamtlichen als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung im Januar zu einem Mitarbeiterfest eingeladen. Auch für die Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit fand ein solches Fest statt. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir leider beide Mitarbeiterfeste für 2021 absagen. Wir bitten um Ihr Verständnis. An dieser Stelle möchten wir allen ehrenamtlich Engagierten ein herzliches Vergelts Gott sagen! Vielen Dank für Ihren wichtigen und wertvollen Dienst!

Firmung

Die Firmvorbereitung für die 59 Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit hat im Herbst begonnen. Die Beschränkungen der Corona-Pandemie erfordern auch hier eine flexible Planung. Zu den Informationsabenden wie auch zu weiteren Veranstaltungen wurde in die Auferstehung-Christi-Kirche eingeladen. Statt der Taizéfahrt fand in den Herbstferien ein Alternativprogramm mit Taizégebet, Pilgertag und Orgel-Rock-Konzert statt. Das Firmwochenende des Jugendreferates musste ersatzlos gestrichen werden. Normalerweise ist es in der Firmvorbereitung Tradition, einen Tag zum Thema „Firmung – mit Jesus“ in Heiligenbronn zu verbringen. Auch das war nicht möglich. Dafür kam Sr. Johanna aus dem Kloster nach Rottweil in die Auferstehung-Christi-Kirche. Die Jugendlichen erlebten dort ein buntes Programm mit viel Abwechslung an verschiedenen Stationen rund um das Thema „Jesus“. So flexibel wie die Vorbereitung wird auch die Firmspendung organisiert werden müssen. In kleinen Gruppen wird den Jugendlichen am 20. und 27. Februar 2021 das Sakrament der Firmung gespendet. Bischof Gebhard Fürst wird davon zwei Firmungen in unseren Gemeinden feiern.

Erstkommunion 2021

Die Drittklässler werden – trotz aller Widrigkeiten auch dieses Jahr eingeladen an der Vorbereitung zur Erstkommunion teilzunehmen und dann das Fest der ersten heiligen Kommunion zu feiern. In der Vorbereitungszeit dürfen die Kinder und ihre Familien in Gruppentreffen, Weggottesdiensten und Gemeindegottesdiensten Erfahrungen des Glaubens sammeln, die Gemeinde im Kirchenjahr erleben und in Gemeinschaft den Glauben feiern. In unserer Seelsorgeeinheit sind nachfolgende Termine für die Erstkommunionfeiern vorgesehen St. Peter und Paul, Neukirch am 11.04.2021, Auferstehung Christi am 17. und 18.04.2021, Heilig Kreuz am 24. und 25.04.2021 – Ersatztermine 1. und 2.05.2021. (Änderungen vorbehalten …) Die Erstkommunion in Hausen wird auf Sommer 2021 oder Frühjahr 2022 verschoben.

Krankensalbung und Krankenkommunion

Es war geplant, Ende Oktober einen Gottesdienst mit Krankensalbung zu feiern. Dieser Gottesdienst musste coronabedingt leider abgesagt werden. Vielen gebrechlichen und kranken Mensch ist das Sakrament der Krankensalbung wichtig. Sie fühlen sich dadurch gestärkt und behütet in ihrer Krankheit. Wenn Sie das Bedürfnis haben, dieses Sakrament empfangen zu wollen, melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarramt. Gerne kommen wir Pfarrer zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen dieses Sakrament dort. Auch die Krankenkommunion kann Ihnen ins Haus gebracht werden. Die Kommunion schenkt Gemeinschaft – mit Christus, aber auch mit der Gemeinde, die sich sonntags um den Altar versammelt. Auch hierfür melden Sie sich bitte beim Pfarramt.

Katholische Gesamtkirchenpflege ist umgezogen

Die katholische Gesamtkirchenpflege ist seit September in der Hohlengrabengasse 5.

© 2020 Seelsorgeeinheit Rottweil - Hausen - Neukirch | Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Timo Weber | Druck: Druckerei Hohl, Balgheim | Recyclingpapier aus 100% Altpapier, Blauer Engel | Gestaltung: www.zepf-werbung.de

NR. 1 / DEZEMBER 2020

Kirchablättle

SEELSORGEEINHEIT
ROTTWEIL - HAUSEN - NEUKIRCH

AUFERSTEHUNG CHRISTI, ROTTWEIL | HEILIG KREUZ, ROTTWEIL
ST. MARIA, HAUSEN | ST. PETER UND PAUL, NEUKIRCH
SVETI LEOPOLD BOGDAN MANDIĆ | MATKI BOŻEJ RÓŻAŃCOWEJ
SACRO CUORE DI GESÙ

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER,

vielleicht sind Sie etwas verwundert, dass Sie heute dieses „Kirchablättle“ in Händen halten. Bisher waren Sie es im Advent gewohnt, ein Kunstbild mit einem Weihnachtsgruß Ihres Pfarrers und einer Gottesdienstübersicht über die Feiertage im Briefkasten vorzufinden.
Wir, die gewählten und hauptamtlichen Verantwortlichen unserer Seelsorgeeinheit, wollten etwas Neues ausprobieren und unsere Gemeinden zu Wort kommen lassen. Sie werden in diesem „Kirchablättle“ Einblicke erhalten, was in letzter Zeit die Kirchengemeinden beschäftigt hat, was alles auf die Beine gestellt wurde und auch was sich veränderte. Themen, die alle Gemeinden betreffen, finden Sie unter der Rubrik „Seelsorgeeinheit“. Wir planen, dieses Gemeindeblatt zweimal im Jahr herauszubringen – vor Weihnachten und vor Ostern. Ich danke an dieser Stelle allen, die mit ihren Beiträgen dieses „Kirchablättle“ erst ermöglichen.
Das „Kirchablättle“ soll nicht statisch sein, es soll leben. Es wird und es darf sich im Laufe der Zeit auch verändern. Unser Ziel ist es, dass sich möglichst viele Gemeindemitglieder mit diesem neuen Medium identifizieren können. Gerne hören wir Ihre Rückmeldungen. Nur so erreichen wir unser gestecktes Ziel.
Heute erhalten Sie die erste Ausgabe in der Zeit, die für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres ist – oder bislang war: die Advents- und Weihnachtszeit. Dieses Jahr ist vieles anders: Das Corona-Virus hat uns nach wie vor fest im Griff. Liebgewordene Traditionen können oft nicht oder nur mit Abstrichen stattfinden. Einsamkeit wird an Weihnachten 2020 bei vielen vermutlich ein noch größeres Thema sein, als an den vergangenen Weihnachtsfesten.
Ich bitte Sie: Zeigen Sie Ihren Nachbarn durch eine kleine Geste, dass diese nicht alleine sind. Werden Sie an Weihnachten zu Botinnen und Boten des menschgewordenen Gottes, der unsere Nähe sucht – auch in diesen Zeiten.
Herzlich lade ich Sie zu den Weihnachtsgottesdiensten ein. Diese werden in diesem Jahr ebenso anders, aber auch vielfältiger sein. Sie wollen uns helfen, dass in unseren Herzen Christus auch 2020 ankommen kann.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen – auch im Namen des Pastoralteams – ein mutmachendes Weihnachtsfest und ein gesundes und gesegnetes neues Jahr.

Foto: Berthold Hildebrand

Ihr Pfarrer Timo Weber

KONTAKT

Leitender Pfarrer
Timo Weber
Tel.: 0741 / 9423517
timo.weber@drs.de

Pfarrvikar
Jürgen Rieger
Tel.: 0741 / 7415
juergen.rieger@drs.de

Pfarrvikar
Florian Störzer
Tel.: 0741 / 40342197
florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin
Sigrun Mei
Tel.:0741 / 9423512
sigrun.mei@drs.de

Gemeindereferentin
Gaby Leibrecht
Tel.: 0741 / 343 82
gabriele.leibrecht@drs.de

Diakon im Zivilberuf
Michael Wollek
Tel.: 0741 / 1757293
michael.wollek@drs.de

Regionalkantorin
Lisa Hummel
Tel.: 0159 06238582
lisa.hummel@drs.de

ITALIENISCHE GEMEINDE
Pfarrer Stan William Ede
stanwilly@yahoo.com
Tel. 07461 / 9661 444

Gemeindereferentin
Maria-Angela Mariano
Tel.: 0741 / 1755019
angela.mariano@drs.de

KROATISCHE GEMEINDE
Pfarrer Josip Jelic
Tel.: 0176 / 64332195

Gemeindereferent
Mladen Lucic
Tel.: 0741 / 407 93
mladen.lucic@drs.de

POLNISCHE GEMEINDE
Pfarrer Wieslaw Soja
Tel. 0152 3426 8205
wieslaw.soja@drs.de

Pfarrvikar
Pawel Spolny
Tel.: 0179 2665879
pawel.spolny@drs.de

Pfarramtssekretärin
Nicole Golk
Tel.: 0741 / 2096 6590
nicole.golk@drs.de

PFARRAMT AUFERSTEHUNG CHRISTI
Dagmar Hezel, Im St. Michael 1
Tel.: 0741 / 150 82
AuferstehungChristi.Rottweil@drs.de
www.auferstehung-christi-rottweil.de
Öffnungszeit: Di., Mi., 9 – 12 Uhr,
Do., 16 – 18 Uhr, Fr., 10 – 12 Uhr

PFARRAMT HEILIG KREUZ
Manuela Hirth, Rathausgasse 8
Tel.: 0741 / 9423511
HeiligKreuz.Rottweil@drs.de
www.hl-kreuz-rottweil.de
Öffnungszeit: Mo., Mi., Do., Fr., 9 – 12 Uhr,
Do., 16 – 18 Uhr

PFARRAMT ST. MARIA HAUSEN
Ulrike Beyer, Bronnenkohlweg 4
Tel. 0741 / 342 49
StMaria.Hausen@drs.de
www.st-maria-rottweil-hausen.de
Öffnungszeit: Mo., 8.30 – 11.30 Uhr

PFARRAMT ST. PETER UND PAUL, NEUKIRCH
Claudia Klein, Im Winkel 5
Tel.: 07427 / 914 063
StPeterUnPaul.Neukirch@drs.de
www.st-peter-paul-neukirch.de
Öffnungszeit: Mo., 9.30 – 10.30 Uhr

AUFERSTEHUNG CHRISTI
ROTTWEIL

Neue Gemeindeglieder
Zweimal im Jahr bietet die Kirchengemeinde für alle Neuzugezogenen nach dem 11-Uhr-Gottesdienst eine Begegnungsmöglichkeit im Gemeindezentrum am Krummen Weg an. Einladungen dazu werden vom Pfarrbüro jeweils etwa vier Wochen vorher verschickt. Aufgrund der aktuellen Situation konnte der Empfang im November leider nicht in der gewohnten Weise stattfinden. Stattdessen bietet das Brückenteam nach dem 11-Uhr-Gottesdienst einen Rundgang durch unsere Kirche an. Die Neuzugezogenen erhalten eine schöne Willkommenskarte.

Suppensonntag
Seit mittlerweile vier Jahren bietet das Brückenteam der Auferstehung-Christi-Gemeinde einmal im Monat eine Sonntagssuppe im Gemeindezentrum an – eine schöne Möglichkeit, beim gemeinsamen Mahl miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Suppe wird jeweils von Gemeindegliedern gekocht. Leider können diese Suppensonntage momentan nicht in gewohnter Weise angeboten werden. Das Brückenteam möchte dennoch den Gemeindegliedern Freude bereiten und vor Weihnachten am 13. Dezember (3. Adventssonntag) ‘Suppe im Glas’ anbieten. Ab dem ersten Adventssonntag hängen in der Auferstehung-Christi-Kirche und der Ruhe-Christi-Kirche Strichlisten aus, damit der Bedarf an Suppe und Weckgläsern besser bestimmt werden kann. Die Suppe wird nach dem Gottesdienst verkauft.

Jubiläum 50+1
Unsere Kirchengemeinde ist in diesem Jahr 50 Jahre alt geworden. Im Jahr 1970 wurde die Kirche feierlich eingeweiht. Im Juni diesen Jahres war das große Jubiläumsfest geplant, musste jedoch aufgrund der Pandemiebeschränkungen abgesagt und auf das kommende Jahr verlegt werden. Am 20. Juni 2021 soll dies mit einem Festgottesdienst nachgeholt werden. Auch der Auftritt des Kirchenkabaretts ‘Die Maulflaschen’ wurde ins kommende Jahr auf den 25. Juni verschoben. Der Beginn des Kartenverkaufs wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mädchenkantorei
Herzlich willkommen heißen möchten wir Lisa Hummel. Sie hat im April die Stelle als Regionalkantorin in Rottweil übernommen und damit auch die Leitung der Mädchenkantorei Auferstehung Christi. Die Mädchenkantorei ist ein Kinder- und Jugendchor und seit 30 Jahren in Auferstehung Christi beheimatet. Der Chor bereichert in der Regel einmal im Monat die Sonntagsmesse, gibt aber auch Konzerte im In- und Ausland bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen. Neue Sängerinnen sind gerne willkommen. Kontakt: lisa.hummel@drs.de

Pfingsten in Zeiten von Corona

Foto: Roland Zimmerer

Als besondere Herausforderung gestaltete sich dieses Jahr die Feier des Geburtstags der Kirche – das Pfingstfest. Wie schon an Ostern fünf Wochen zuvor, hatte sich das Kreativteam etwas einfallen lassen. Die Bäckerei Geiger buk 50 kleine Geburtstagskuchen, welche Vertreter des Kirchengemeinderats in die Häuser älterer Gemeindeglieder brachten. Zahlreiche Gespräche und Begegnungen ergaben sich daraus. In der Kirche erinnerte eine „Pfingstkrippe“ an das Geschehen zur Zeit der ersten Christen und ließ die Besucher etwas von der Begeisterung der Anfangszeit spüren.

Ministranten in der Schweiz

Foto: Ministranten

Wie das Bild zeigt, war auch die Ministrantenfreizeit 2020 wieder ein voller Erfolg. Die nächste Freizeit ist in Planung.

Gebetsschätze für schwere Zeiten
Angeregt durch eine Idee aus dem Kirchengemeinderat lud die Katholische Erwachsenenbildung AC zu einem Abend über Gebete aus der Spiritualität großer Heiliger aber auch aus der Liturgie ein. Pfarrer Timo Weber und KGR Michael Becker stellten den Anwesenden unter anderem das Nada te turbe, Patricks Brustschild, aber auch das Schuldbekenntnis und den Rosenkranz vor. Informationen über die Herkunft der Gebete sowie Zeugnisse über den persönlichen Gebrauch rundeten den Abend ab.

BEMERKENSWERT

Auslegung des jeweiligen Sonntagsevangeliums durch den Taubblindenseelsorger Peter Hepp finden Sie auf unserer Homepage.

Sonntagsgottesdienste
18.00 Uhr samstags, Vorabendmesse in der Ruhe-Christi-Kirche (entfällt coronabedingt)
11.00 Uhr Eucharistiefeier

HEILIG KREUZ
ROTTWEIL

Das Gemeindeleben steckt aufgrund der Einschränkungen durch Corona im Wandel. Neues zu wagen und dabei haltgebende Orientierungspunkte wertschätzend zu bewahren, ist die aktuelle Herausforderung. Was bewegt unsere Gemeinde „in einer Zeit, wo sich jeden Tag alles auf den Kopf stellt, und nach ein paar Stunden schon nichts mehr ist wie vorher“? (Judith W.) Welcher Aspekt gelebten Glaubens rückt in den Vordergrund? Wo entsteht Neues? Was ist weiter möglich? Zu diesen Fragen kommen hier als Momentaufnahme Menschen zu Wort, die Gemeindeleben aktiv gestalten.

Familiengottesdienst-Team
Uns fehlt der unbeschwerte Umgang miteinander, die wirkliche Gemeinschaft, die Nähe, die Spontaneität im alltäglichen und im kirchlichen Leben. Glaube und Kirche sind für uns mehr als Gottesdienstbesuche. Für uns gehören Gemeindefahrten und -feste, spontane Team-Treffen und ein gemeinsamer offener Kaffee-Treff nach der Kirche auch dazu.

Foto: Berthold Hildebrand

Ministranten
Keine Gruppenstunden, keine Gottesdienste, keine Osterfahrt! Deren virtuelle Variante wurde zum Startschuss, um mit Hilfe der neuen Medien unsere Gemeinschaft wieder aufleben zu lassen. Und dann: endlich wieder ministrieren, endlich wieder Gruppenstunden und eine Miniolympiade als erste größere Aktion – endlich!

Krankenkommunion und -besuche in der Heliosklinik
Durch Coronabeschränkungen wurden die Krankenbesuchsdienste und die Krankenkommunion im Krankenhaus Heliosklinik eingestellt. Schwester Berngund leitet sonst die Krankenkommunion und ist die gute Seele. Wann dieser Dienst weitergeht ist derzeitig nicht absehbar. Sicherlich wird er nach der Zeit der Corona-Epidemie wieder aufgenommen.

Förderverein Münsterbauhütte e.V.
Bislang scheinen alle unsere Mitglieder einigermaßen gut durch die Zeit der Pandemie gekommen zu sein. Die Zeit ohne öffentliche Aktivitäten wurde genutzt, um die Planungen für das kommende Jahr voranzutreiben. Sobald möglich wird es dazu eine Überraschung geben. Seien Sie also gespannt!

Katholische Öffentliche Bücherei
Keine Vorschüler zum Bibliotheksführerschein, keine Kindergartenkinder, die begeistert schmökern, kein Bilderbuchkino – die Lebendigkeit fehlt sehr. Die Krise als Herausforderung und als Entschleunigung: Es muss nicht alles immer noch größer und toller werden. Rücksichtnahme, Solidarität und Achtsamkeit ist gefordert.

Kindergarten / Kinderkrippe Auf der Brücke & Bonaventura
Für den Kontakt zu Eltern und Kindern und deren Unterstützung wurden ständig Ideen entwickelt. Mit Hilfe neuer Medien entstand ein eigenes kleines interaktives Netzwerk, um täglich christliche Rituale erlebbar zu machen. Diese Art der Kommunikation sehen wir als eine positive Erfahrung an. Auch unser Team vernetzte sich neu, man konnte sich aufs Wesentliche fokussieren. Zu keinem Zeitpunkt gab man auf, einen möglichst normalen Alltag zu organisieren. Denn wenn nicht jetzt, wann dann ist es für Kinder besser spürbar, wie wichtig Glaube ist, wie wichtig es ist, an das Gute zu glauben? Daran dass am Ende „alles gut wird“?!

Münsterchor
Die Proben zu Ostern wurden abrupt abgebrochen. Anstelle des Gesangs versuchten wir, uns in anderen Formaten zu treffen. Seit August dürfen wir wieder in eingeschränkter Form singen. Wir haben festgestellt, wie wichtig der Gesang ist. Er stiftet Gemeinschaft, verbindet mit Gott, gibt Halt im Glauben.

Musikbands
Die Band „Frässch“ will kürzer treten. Die Gestaltung der Erstkommunion ermutigt die „SE IV Band“ zu neuem Tun. Diese neue gemeindeübergreifende Band ist offen für alle Jugendliche. Sie nutzt die Möglichkeiten derzeit im Bereich kirchlicher Bandmusik und Gottesdienste auf neuen Wegen mehr zu experimentieren.

Sie lesen hier gekürzte Texte. Die ausführlichen Originale finden Sie auf der Internetseite und im Schaukasten.

BEMERKENSWERT

Menschen, die glauben, sind weiter unterwegs. An vielen Orten hat Glaube neuen kreativen Wind bekommen.

Sonntagsgottesdienste
9.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Eucharistiefeier

SANKT PETER UND PAUL
NEUKIRCH

Renovierung der Kirche
Die Renovierungsarbeiten unserer Kirche, die aufgrund starker Rissbildung der Außenwände außerplanmäßig notwendig wurden, konnten weitgehend abgeschlossen werden. Unser Mesner, Günther Mink, war dabei Ansprechpartner für alle. Er war stets zur Stelle, wenn man ihn brauchte und verbrachte viele Stunden in der Kirche. Er hat es geschafft, trotz Staub und Widrigkeiten, die Kirche für die persönliche Karfreitagsandacht kurzfristig herzurichten. Wir wissen: Da steckt Herzblut drin, dafür ein herzliches „Vergelts Gott!“

Ostern
Unsere Osterspeisen fanden zur Segnung „Asyl“ in Auferstehung Christi, wohin sie von Mitgliedern des KGR gebracht wurden.

Foto: Kirchengemeinde Neukirch

Erstkommunion
Leider musste die Erstkommunion Pandemie bedingt ausfallen. Die Eltern haben beschlossen, diese im nächsten Jahr, voraussichtlich am 11. April 2021, nachzuholen.

Pfingstaktion der Minis und Erstkommunionkinder
Unsere Minis und Erstkommunionkinder haben zusammen mit Gemeindereferentin Sigrun Mei an Pfingsten einen besonderen Event gestartet:
Jedes Kind malte einen Banner zum Thema Pfingsten und Geburtstag. Unsere Kirche feierte im April den „25. Geburtstag“ zur Wiedereinweihung (1995) nach dem Kirchenbrand am 11.09.1992.

Foto: Sigrun Mei

Brigidafest
Obwohl Christi Himmelfahrt und Fronleichnam ausfallen mussten, durften wir unser traditionelles Brigidafest feiern – in einem ganz neuen Rahmen. Im Hof der Familien Roming und Pfeiffer konnten wir den Gottesdienst im Freien abhalten, wofür wir sehr dankbar sind. Auch die Musikkapelle konnte unter den vorgegebenen Corona-Abständen mitwirken.

Fotos: Alois Fisahn

Grüße an unsere Senioren
Leider kann durch die Pandemie das Seniorenfrühstück zurzeit nicht stattfinden, was wir zutiefst bedauern. Wir beten und hoffen, dass wir uns alle gesund und munter nach der Pandemie wieder treffen können. „Bleiben Sie gesund!“

Sonntagsgottesdienste alle 14 Tage
Jeder Gottesdienst erfordert eine Reihe von Menschen, die ihn vorbereiten und sich aktiv daran beteiligen – durch die coronabedingten Vorschriften noch mehr als sonst. Weil diese Helfer fehlen, kann bei uns aktuell nur 14-tägig ein Sonntagsgottesdienst gefeiert werden. Wir freuen uns daher über jede Unterstützung, z. B. als Ordner oder bei der musikalischen Gestaltung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den Kirchengemeinderäten.

BEMERKENSWERT

Open-Air-Wortgottesfeier an Hl. Abend um 16.00 Uhr am Bürgerhaus.

Sonntagsgottesdienste
10.30 Uhr Eucharistiefeier 14-tägig

SANKT MARIA
HAUSEN

Solarathon – KJH
Die katholische Jugend Hausen plante dieses Jahr anstatt eines zweiwöchigen Sommerlagers eine große Wanderung, einen SoLarathon. In vier Gruppen aufgeteilt wanderten,

Fotos: C. Müller

immer einen Tag versetzt, insgesamt 38 Teilnehmer*innen und 20 Leiter*innen vom Bodensee bis zurück in die Heimat.
Mit drei Übernachtungen in Gemeindehäusern, alten Fabriken und ordentlich Kilometern auf dem Rücken kamen alle Gruppen erschöpft aber voller Freude am Milchhäusle in Hausen an. Trotz der Corona-Pandemie konnte die Leiterrunde die Teilnehmer*innen mit dem „SoLarathon“ auch mit verschärften Abstandsregeln sehr begeistern.
Denn nicht nur das Wandern stand an erster Stelle sondern auch das von den Leiter*innen speziell zusammengestellte Programm. Die Teilnehmer*innen durften zum Beispiel an den „olympischen Wanderspielen“ teilnehmen, bei denen sie sich in verschiedenen Sportdisziplinen gegeneinander maßen. Auch am Abend gab es stets ein vorbereitetes Programm in Form von Shows wie etwa eine abgewandelte Version von „Family Feud“. Unter Anderem besuchten die Wanderer*innen auch das Freibad in Tuttlingen.
Während des Laufens wurden die Gruppen auch von einem „Team on the Road“ tatkräftig unterstützt. Dieses brachte die Isomatten und Schlafsäcke ins nächste Haus, sowie genügend Essen und Trinken. Zwischen den Aufenthalten in den Häusern wurde alles von dem „Team on the Road“ desinfiziert, sodass eine mögliche Infektionskette stets unterbrochen wurde.
Die Teilnehmer*innen und Leiter*innen konnten jeden Abend zusammen kochen und die Gemeinschaft, natürlich auf Abstand, genießen. Der Solarathon war rückblickend ein sehr gelungenes Sommerlager bei dem ein lange ausgebliebenes Gemeinschaftsgefühl auch mit Corona aufkommen konnte.
Die gesamte Leiterrunde der KJH freut sich jetzt schon auf das kommende Sommerlager.

Gottesdienst zum Pfarrfest
Das Bedürfnis nach einem Gottesdienst, bei dem viele teilnehmen, mitwirken und auch singen können, ist groß. So ließen sich die Gemeindemitglieder am letzten Sonntag im September trotz eisiger Kälte nicht abhalten, vor der Festhalle im Freien miteinander zu feiern. Unter dem Thema „Lasst uns miteinander …“ gestalteten Kommunionkinder, Ministranten, Musikgruppe und ein Vorbereitungsteam einen schönen Gottesdienst. Die Darstellung mit einem Fallschirm machte auf eindrückliche Weise deutlich, dass es viele braucht, um etwas bewegen zu können und stärkende Gemeinschaft erlebbar zu machen.

Erstkommunion
Die Erstkommunionkinder aus Hausen feierten am 11.10.2020 in der Auferstehung-Christi-Kirche ihre Erstkommunion.
Unter dem Motto „Wer teilt, gewinnt!“ haben sich die Kinder auf dieses Fest vorbereitet. Im Gottesdienst berichteten sie, wie sie die Schätze „Gemeinschaft“, „Nächstenliebe“, „Gottes Wort“, „Aufgefangen sein“, „Freundschaft“ und „Brot, das wir mit Jesus teilen“ gewinnen konnten. Dazu legten sie passend gestaltete Goldtaler in ihre Schatzkiste, die jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte.
Pfarrer Rieger wünschte ihnen, dass sie ein Leben lang „Schatzsucher“ bleiben und sich den Glauben an Jesus Christus bewahren.
Besonderer Dank gilt allen, die ihre Talente wie Musik und Gesang, Dekoration und Organisation, Malen und Fotografieren, sowie Formulieren und noch vieles mehr an diesem Tag mit eingebracht haben.

BEMERKENSWERT

An Heiligabend sind zwei Feiern im Freien bei Tobias Kammerer vor einer wunderbaren Stallkulisse geplant.

Sonntagsgottesdienste
9.00 Uhr und 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Wechsel